

A photograph of a city street featuring a historic building with ornate windows and a blurred tram in motion. The tram is moving from left to right, creating a sense of speed. The building has multiple stories with windows of varying sizes and decorative elements. The sky is blue with some clouds. The overall scene is a mix of old architecture and modern urban transport.

**Verkehrswende
mit links
DIE LINKE.**

Verkehrswende mit links: So kommen alle gut an

Die Mobilität der Zukunft ist klimafreundlich und bezahlbar. Es gibt mehr Busse und Bahnen, im kostenlosen ÖPNV fahren alle mit. Stillgelegte Strecken werden wiederbelebt und Schienen ausgebaut – dadurch entstehen neue Jobs. Auf dem Land kommen mit Elektrobussen und reaktivierten Linien alle gut an. Radfahren und zu Fuß gehen wird in der Stadt sicherer und angenehmer. Weniger Lieferverkehr verstopft die Straßen, stattdessen werden Pakete mit Lastenrädern transportiert. Alle sind mobil – bei weniger Verkehr.

Die Bundesregierung hat in ihrem Konjunkturprogramm Milliarden in Autokonzerne, Lufthansa und Bahn gesteckt, ohne eine soziale und ökologische Verkehrswende auf den Weg zu bringen. Es fehlt an Bussen und Bahnen im Nahverkehr, die Beschäftigten sind unter Druck. Mehr Menschen sind

zu Fuß und mit dem Rad unterwegs, aber auf den Straßen ist nicht genug Platz.

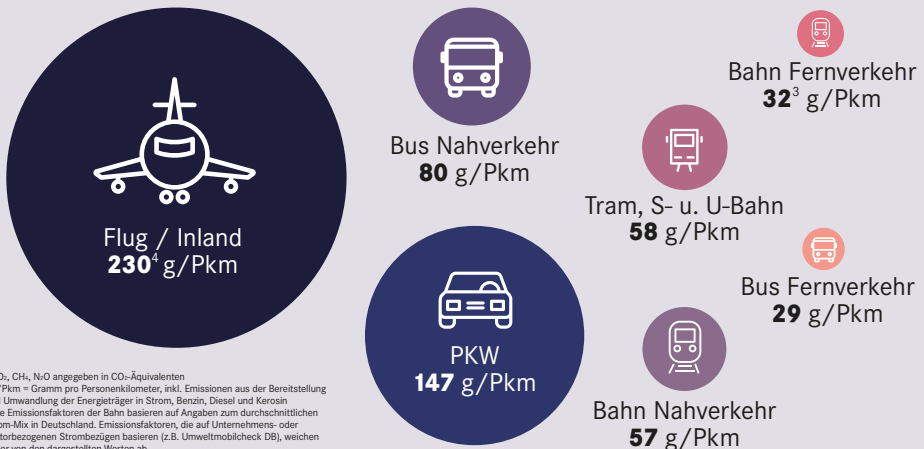
Statt Milliarden für Konzerne und klimaschädliche Produktion braucht es eine mutige Verkehrswende mit guten Jobs und Garantien für die Beschäftigten – das bringt alle voran.

DIE LINKE fordert deshalb:

- eine Mobilitätsprämie für den Umstieg auf Schiene, Bus und Fahrrad für alle
- einen öffentlichen Mobilitätskonzern Bahn-Lufthansa und eine Verkehrspolitik aus einem Guss
- Investitionen in und Ausbau von Bus- und Schienenverkehr
- die Automobilindustrie sozial gerecht umzubauen mit Beschäftigungsgarantien für die dort Arbeitenden

Treihausgas-Emissionen¹ einzelner Verkehrsmittel

In Gramm pro Personenkilometer², Stand 2018



¹ CO₂, CH₄, N₂O angegeben in CO₂-Äquivalenten
² g/Pkm = Gramm pro Personenkilometer, inkl. Emissionen aus der Bereitstellung und Umwandlung der Energieträger in Strom, Benzin, Diesel und Kerosin
³ Die Emissionsfaktoren der Bahn basieren auf Angaben zum durchschnittlichen Strom-Mix in Deutschland. Emissionsfaktoren, die auf Unternehmens- oder sektorbezogenen Strombezügen basieren (z.B. Umweltmobilcheck DB), weichen daher von den dargestellten Werten ab
⁴ Inkl. Nicht-CO₂-Effekte

Mehr bahnfahren, weniger fliegen

Bahnfahren ist klimafreundlich. Es braucht Investitionen in den Ausbau des Schienennetzes, in Fahrzeuge und in Bahnhöfe, damit es attraktiver wird. Schienen müssen ausgebaut, Taktungen erhöht, stillgelegte Linien neu belebt werden. Unser Vorschlag: Die Bahncard 50 wird im Rahmen einer Mobilitätsprämie für alle kostenlos, alternativ kann die Prämie für ein Jahresticket für den ÖPNV eingesetzt werden. Der Umstieg auf Rad und Lastenrad wird unterstützt. Statt wie beim Dienstwagenprivileg Autos zu bevorzugen, soll die Mobilität auf der Schiene auch für Unternehmen gefördert werden.

Verkehrspolitik aus einem Guss

Eine sinnvolle Verkehrspolitik aus einem Guss wird möglich, wenn Bahn und Lufthansa zu einem Mobilitätskonzern zusammengelegt werden. Kurzstrecken können auf die Schiene verlegt, der Bahnverkehr ausgebaut und Flüge eingeschränkt werden. Beschäftigte in der Mobilitätsbranche brauchen eine sichere Perspektive in der nötigen Verkehrswende. Wer vom Flugbegleiter zum Zugbegleiter wird, darf keine Nachteile erleiden.

Kostenfreier Öffentlicher Personennahverkehr überall

Wir wollen einen kostenfreien Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) überall in Deutschland. Der erste Schritt dazu: Freie Fahrt für Kinder und Jugendliche, Rentnerinnen und Rentner und für Menschen mit geringem Einkommen. In den 15 Städten mit der höchsten Abgasbelastung wird der ÖPNV sofort kostenfrei für alle. Dann werden möglichst viele Kommunen in die Lage versetzt, ihren ÖPNV kostenfrei zu machen. In Bus und Schiene wird investiert – auch und gerade in ländlichen Regionen. Wir wollen eine Mobilitätsgarantie im ländlichen Raum durch Verbindungen mindestens im Stundentakt, Ausbau von Bussen, Bahn und Anruf-Sammeltaxis. Mit den Fahrgästen zusammen wird

entschieden, welche Linien gebraucht werden und wo sie fahren. Schließlich: Innerhalb von 5 Jahren ist der ÖPNV überall in Deutschland umsonst.

Die Produktion von neuen Bussen und Bahnen schafft Arbeitsplätze in der Schienenproduktion, im Schienenfahrzeugbau, in der Waggon- und Triebwagenproduktion und der Instandhaltung und für Fahrer*innen im ÖPNV und bei der Bahn.

Automobilindustrie sozial gerecht umbauen mit Beschäftigungsgarantien

Wer die Klimakatastrophe aufhalten will, wird in Zukunft nicht auf Verbrennungsmotoren setzen können. Mit der Umstellung auf E-Mobilität und stärkerem Fokus auf Bus und Bahn wird sich die Produktion und die Zuliefer-Industrie ganz grundlegend verändern. In der Corona-Krise hat sich gezeigt, dass Konversion möglich ist: Zulieferer haben schnell von Autoteilen auf Schutzmasken umgestellt. Das ist auch ein Modell für die Zukunft.

Grundsätzlich muss beim Umbau gelten: Der Umbau darf nicht auf dem Rücken der Beschäftigten erfolgen. Sie brauchen Beschäftigungs- und Einkommensgarantien und Weiterbildungsgarantien. Die Unternehmen müssen ihre Gewinnrücklagen nutzen. Bei Daimler, BMW und VW zusammen waren das 2019 fast 28 Milliarden Euro.

Die Finanzierung unseres Mobilitätskonzeptes

Zur Finanzierung unseres Mobilitätskonzeptes ist genug Geld da. Das Umweltbundesamt (UBA) weist jährlich fast 60 Milliarden umweltschädliche Subventionen aus. Allein das Dieselsteuerprivileg kostet pro Jahr 8 Milliarden Euro, das Dienstwagenprivileg 3,1 Milliarden. Eine Kerosinsteuer würde 7,5 Milliarden jährlich einbringen, insgesamt wird der Flugverkehr bereits mit 12 Milliarden Euro subventioniert.

Unsere Eckpunkte für eine sozial gerechte und ökologische Mobilität:

1 Kostenloser ÖPNV

Bus und Bahn werden in fünf Jahren kostenlos. Erst für Kinder und Jugendliche, Rentner* innen und Menschen mit geringem Einkommen, dann für alle.

2 Mit einer Mobilitätsprämie stärken wir die Schiene

Die kostenlose BahnCard 50 für alle macht die Tickets günstiger und das Bahnfahren attraktiver. Gleichzeitig investieren wir in Schienennetz, Waggonen und mehr Personal. Güterverkehr wird auf die Schiene verlegt.

3 Bahn und Lufthansa in einen Konzern

Mit einem integrierten Mobilitätskonzern Bahn-Lufthansa machen wir Verkehrspolitik aus einem Guss. Kurzstreckenflüge werden auf die Schiene verlegt und Mobilitätsangebote besser aufeinander abgestimmt.

4 Automobilindustrie sozial gerecht umbauen

E-Mobilität und der Ausbau des Nah- und Fernverkehrs schaffen neue Perspektiven und gute Jobs. Die Beschäftigten brauchen Garantien, gute Jobs und Mitspracherecht. Schließlich sind sie die Expert*innen der Verkehrswende.

Ich möchte weitere Informationen

- Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.
- Ich will Mitglied der LINKEN werden!



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen, entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung, zum Zwecke des Nachweises der Mitgliedschaftsvoraussetzung, der Nachweisführung gemäß Parteiengesetz, der statistischen Auswertung und innerparteilichen Kommunikation verarbeitet. Weitere Hinweise zum Datenschutz und Ihren Rechten unter www.die-linke.de/datenschutz

linksaktiv.de



Wir brauchen Dich!

Gemeinsam werden wir unsere Forderungen für Frieden und soziale Gerechtigkeit zu den Menschen bringen und im eigenen Kiez, im Betrieb oder im Kleingartenverein das Gesicht der LINKEN sein. Sei Du der Stein, der eine Lawine auslöst und andere zum Mitmachen motiviert. Melde Dich an und lade Freunde und Bekannte ein, DIE LINKE im Wahlkampf zu unterstützen.

www.linksaktiv.de

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Tel. 030/24 0099 99, kontakt@die-linke.de
www.die-linke.de

DIE LINKE.